



FERMADUR C- Kompressionsdichtung

zur Abdichtung von Dehnungsfugen in offenen Regenüberlauf- bzw. Klärbecken

Pos. 1 Dehnungsfugen in Sohlen mit einer Breite von $b = \text{---}$ mm herausstellen. Die Fugen sind durch Einlegen von Hartschaumstoff so auszubilden, daß die Fugenbreite nicht mehr als ± 2 mm vom Sollmaß b abweichen und nach Entnahme der Einlage saubere, wasserdichte und parallele Fugenflanken aufweisen. Der Hartschaumstoff ist so an den Betonflächen des ersten Bauteils anzukleben, daß in einem Bereich von min. 5 cm Breite – gemessen von der Außenkante des Betons – keine Klebemittel, Nägel o.ä. verwendet werden. Es ist ein Hartschaumstoff mit feinporiger Oberfläche und einem Raumgewicht von $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ einzubauen. Die Fugenränder sollten mit einer Anfasung hergestellt sein.

..... lfm

Pos. 2 Dehnungsfugen in Wänden entsprechend der Pos. 1 herstellen. Es ist hierbei darauf zu achten, daß die Fugenanschlüsse zwischen Boden und Wand nicht versetzt sind.

Fugenabstände max. 8 – 10 m

..... lfm

Pos. 3 Die Fugeneinlage (Hartschaumstoff) ist auf eine Tiefe t der doppelten Fugenbreite b restlos zu entfernen ($t = 2 \times b$). Beschädigte Fugenflanken sind durch geeignete Maßnahmen nachzubessern. Die Kosten dafür trägt der Unternehmer, der die Fugen herstellt.

..... lfm

Pos. 4 Imprägnieren aller Fugenflanken mit einem Verkieselungsmaterial, z.B. NEO-Ruthin, um Umläufigkeiten im Beton zu verhindern.

..... lfm

Pos. 5 Dehnungsfugen in Sohlen mit FERMADUR[®]-C, Kompressionsdichtprofil auf Elastomerbasis mit zelliger Struktur, nach Vorschrift der DENSO GmbH Leverkusen, abdichten. Das Material ist UV- und ozonbeständig, sowie gegen alle im kommunalen Abwasser vorhandenen ph- Werte und Bakterien resistent.

Ausschreibungstext

Das Kompressionsdichtprofil ist für einen Wasserdruck von ___ bar über der Sohle auszulegen.

Verbindungs- und Klebestellen sind mit SICOMET 8300 herzustellen.

Die Tauglichkeit gegen Wasserdruck bis ___ bar ist durch ein Prüfzeugnis nachzuweisen.

Fugenbreite b = ___ mm

..... lfm

Pos. 6

Dehnungsfugen in Wänden entsprechend Pos. 4 abdichten.

Das Kompressionsdichtprofil ist für einen Wasserdruck von ___ bar über der Sohle auszulegen.

Fugenbreite b = ___ mm

..... lfm

Anmerkung: Erforderliche Gerüste werden bauseits kostenlos gestellt. Die Fugenflanken müssen beim Betonieren besonders sorgfältig verdichtet werden.

